

Kuschelnews April

www.koelner-kuschelparty.de

Diesen Monat mit der
10. und der 11. Kölner Kuschelparty!

Kontakt: info@koelnerkuschelparty.de
0221 9227885/02202 284848

Last call:
3 Stunden zuvor 0172 1794550



Der Inhalt:

Partyberichte 4. März und 18. März
Best of Nine (Kuschelstatistisch gesehen!)
Zahlen von der letzten Kuschelparty!
Die Partygäste wählen!
Der Wettbewerb Mrs. Und Mr. Kuschelparty
Oxytocin oder „Dieser Stoff verdient Ihr Vertrauen“
Termine und der Pinguin
Kurz Knackig News: Internet- Musik- Medienbericht
Fotos

Herausgeber:

die Drei von der Kölner Kuschelstelle

Gierather Str.70

51469 Bergisch Gladbach

und

Machabäerstr. 28

50668 Köln

02202 284848

0221 9227885

shanti@tarasattvantra.de

Bericht Party 4. März (No.8)

Wenn ich heute beim Schreiben zurückschaue, dann ist die Party vom 4. März für mich, zuerst gesehen, die „Lachparty“. Selten habe ich es bis jetzt erlebt, wie auflockernd es sein kann, wenn mitten in der Kuschelstimmung, in einer Ecke gelacht wird und es plötzlich im ganzen Raum von Kichern bis zu Lachen wie Wellen der Freundlichkeit mit Warp 10 (einmal Trekkie – immer Trekkie auch als Pinguin) durch den Raum zischt. Ich freu mich auch darüber, wenn die Stimmungen ein wenig wechselnd sind und von Tangotanz im noch vorhandenen Raum bis zu meditativer Stille alle möglichen Aspekte auftauchen, die das menschliche Leben und das menschliche KuscheIn ausmachen. Die Teilnehmerzahl bewegte sich auf mittlerem Niveau, was für die Conference (also mich in dem Fall) die Dinge immer erleichtert.

Was mir auch auffiel:

Im Gegensatz zu den ersten Parties gibt es mehr Menschen, die sich auch mal in eine Kuschelhorde hineinwagen und den Mut finden, aus der Sicherheit des **(Vorsicht oberlehrerhafter Pinguinfachbegriff)** „voraussagbaren Zielkuschelns“ in den Kuschelozean des jeweiligen Momentes einzutauchen. Das zu Beginn immer und in den Köpfen auch von Außenstehenden oft starke betonte Thema „Von Männern und Frauen“ spielte beim ausgewogenen Verhältnis (mehr dazu in den Zahlen) an diesem Abend zumindest auf den ersten Blick keine Rolle. Als Conferencier des Abends war ich erfreut, wunderte mich aber bis heute über die zahlenmäßig eher wenigen Feedbacks unserer Kuschler auf diesen Abend. **Für uns ist jede Rückmeldung eine Möglichkeit, die Veranstaltung zu verbessern. Bitte nach den Parties herzlich gerne mailen, was die Mailbox fassen kann!**

Bericht Party 18. März (No.9)



Ehrlichkeit gehört zum Handwerk und da gehört für mich auch dazu, etwas über meine Empfindungen zu schreiben. Ich hatte keine Ahnung, wie das Kuscheluniversum auf die Idee kam, diese Kuschelkonstellation zu schicken. Mit dem Mix aus Kurzanmeldungen und Absagen waren an diesem Abend fast doppelt so viele Männer wie Frauen im Raum. Vibha hat diesen (zumindest für einen psychologisch guten Anfang) Umstand als „Abendmeisterin“ wirklich gut geschaukelt. Wir haben ja bei der zweiten Party auf Anregung der TeilnehmerInnen besprochen, bei den Anmeldungen keinerlei „Mann-Frau- Ausgewogenheit“ künstlich herbeizuzaubern, auch wenn das im ersten Moment auch Unwägbarkeit bedeutet. Wir bleiben dabei, da wir damit verdeutlichen können:

Es kuscheln Menschen und keine Objekte. Würde und Wärme ist nicht an meine Dicke, Dünne oder mein Alter gebunden. Da sich relativ ausgewogene Verhältnisse fast immer ergeben haben, vertrauen wir da auch. Die Party hatte einen gemeinsamen Abschluss im Kreis und keinen Kuschelberg, wie wir ihn sonst immer hatten. Für mich persönlich war es eine Party, die viel mit innerer Freude und gegenseitiger Freundlichkeit zu tun hatte.

Zahlen von den letzten Kuschelparties

4. März

Anmeldungen: 44 Gäste: 36

18 weiblich, 18 männlich

Jüngste Person: 23

Älteste Person: 55

Musik: Vibha

Programm/ Conference: Shanti

Baywatch : Shanti und Roswitha

Beginn: 19:44

offiziell Schluss: 23:30 (sorry fürs
Mattenwegziehen!)

plus: Nachkuschelzeit 38 Minuten

Positives Feedback:

Am Abend 100% 2 Wochen später 97%

Längste Feedback Mail:

Im hin und her Dialog 4 Seiten

18. März

Anmeldungen: 57

Gäste: 49

18 weiblich, 31 männlich

Jüngste Person: 22

Älteste Person: 60

Musik: Vibha (80%)/ Shanti 20%)

Programm/ Conference: Vibha

Baywatch und allgemeine Unterstützung: Shanti

Roswitha: Baywatch und

Service für Neu- Kuschler zum Reinkommen

Beginn: 19:49

offiziell Schluss: 23:30

plus: Nachkuschelzeit 33 Minuten

Positives Feedback:

Am Abend 90% 2 Wochen später 97%

2 unterstützende, gute Feedbacks zur
Weiterentwicklung und zum Thema Mann und
Frau

Längste Feedback Mails im Hin und her Verkehr:

12 Seiten /4 Seiten/ 4 Seiten/ 2 Seiten

Gesamtzahl der Rückmeldungen nach der Party:
dritthöchster Stand seit Beginn

Fazit: Es entsteht auch bei den Neu- Kuschlern
schnell ein Gefühl von Gemeinschaft, die auch
mal ne Holperstrecke trägt.

Und auch hier der Hinweis:

Unser Briefkasten hat Platz – wir lernen **alle** von
Rückmeldungen!

Kuschelstatistik!

330 Menschen haben auf 9 Veranstaltungen
miteinander gekuschelt.

373 Personen haben sich angemeldet. Und
manche anscheinend nie getraut. Sie sind
herzlichst willkommen ebenso wie alle Neuen.

Zeit:

Die durchschnittliche Veranstaltungszeit beläuft
sich mit Nachkuscheln auf 3 : 50 Minuten

Jüngste Person: 18

Älteste Person: 66

Bandbreite : 14 (September) bis 56 (Januar)

Wiederkommen:

Viele Cuddler sind echte Wiederholungstäter.
Den Rekord hält eine weibliche Person mit 7 aus
9, gefolgt von 3 weiteren Frauen und 4 Männer
mit 6 aus 9.

e- mails und Telefon: Mit vielen Cuddler gibt es
ausgedehnten e- Mail Verkehr oder auch
Telefonate nach, vor und zwischen den Parties.
Uns freut das, da wir Community – Typen und
gern Gemeinschaft stiften.



Auch Pferde versuchen sich im Cuddle
auf der Wiese!

Ideen: Auf jeder Party gibt es zum Einkuscheln
Spiele um näher zueinander zu finden; bist jetzt
hatten wir dazu ca. 23 zündende Ideen.

Fernsehen, Rundfunk und Presseanfragen:

17, davon zugelassen für die Party keine.
Interviews eins, (für ein Feature zum Thema Haut
in WDR 5), Undercoverbesuche 2

Die Partygäste wählen:

Beste Kuschelqualität!

Neulich saßen Pinguin, Vibha und Roswitha Zusammen und brüteten über Pinguins Schnellschnabel von wegen Wettbewerb zur 10. Kuschelparty. „Schnapsidee- wohl zu tief in den Eiswein in der Arktis getaucht“ konnte sich Roswitha nicht verkneifen. Und so entstand die Idee nicht nur die bloße Anzahl der Besuche zu einem Kriterium für eine Auszeichnung zu machen, sondern einen demokratischen Partywahlgang zu machen.

Der oder die beste QualitätskuschlerIn wird auf der 10. Party von euch gekürt.

Das funktioniert so: Am Anfang gibt es einen Zettel und eine Urne auf den ihr maximal zwei Namen schreiben könnt. Lasst eure Sinne zurückschweifen und wählt das beste Kuschelgefühl , das ihr in Verbindung mit einer Person auf der Kuschelparty hattet.

Auch wenn diese/r nur auf der ersten oder letzten Party war, die Chance gilt für jeden.

Und wenn ihr den Namen nicht mehr wisst, dann ruft beim Pinguin an, (denn ihr habt es schon gemerkt, der ist in seinem zweiten Tierleben ein Elefant mit einem ebensolchen Gedächtnis).

Der oder die besten Qualitätskuschlerinnen werden dann gefeiert!



Der Wettbewerb Mrs. Und Mr. Kuschelparty

Schon angekündigt in der letzten News und halt die „Best of ten- Variante“ ist der Wettbewerb , in dem wir mit euch allen (und besonders denjenigen, die Mr. und Mrs. Werden, feiern), dass wir schon bei der Nummer 10 angelangt sind.



Nach meiner letzten Zählung haben im Moment recht viele Menschen die Chancen auf den Titel und es bleibt sicherlich bis zum Schluss spannend.

Für diesen Wettbewerb ist 17.00 am Freitag vor der Party Anmeldeschluss, damit wir noch Zeit haben zu zählen und vorzubereiten.

Also, wenn ihr zu den Super- Späten- AnmelderInnen gehört, nicht den Pinguin an den Füßen aufhängen. Da gilt die Uhrzeit wie der Einsendeschluss beim Preisausschreiben oder beim Finanzamt.

So erreicht ihr bei Fragen das „Elefantenpinguinkuscheletwas“:

info@koelnerkuschelparty.de

02202 284848

0172 1794550

Da wir von manchen auch keine e - mail, - Adressen habt und wenn ihr euch untereinander kennt, gebt diese Informationen , wenn ihr Spaß daran habt, weiter.

Dieser Stoff verdient Ihr Vertrauen

von Suzann-Viola Renninger mit humorvollen Kommentaren vom Pinguin
Aus der Zeitung: Weltwoche

„Ein Schuss in die Nase, und alles wird gut. Die Studenten, die sich freiwillig für den Versuch gemeldet hatten, wussten nicht genau, was auf sie zukam. Sie waren zu einem Experiment am Institut für empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich angetreten, bei dem ihr Investitionsverhalten unter dem Einfluss eines Hormons getestet werden sollte.“

Mein erster Gedanke, als ich das las: Sollen wir Versicherungsagenten und Finanzmakler vom Besuch der Kuschelparty ausschliessen.? Da Berührungen den Oxytocingehalt im Blut erhöhen, könnte ein findiger Versicherungsspezialist Besucher der Party nach der Veranstaltung einladen und ihnen Versicherungen oder sonst etwas auf die entspannte Haut schwätzen.

„Im Labor wurden sie in zwei Gruppen aufgeteilt. Die einen, die «Investoren», erhielten ein Fläschchen mit dem Neurohormon Oxytocin oder einem Placebo, das sie sich in die Nasenlöcher spritzten. Zusätzlich bekamen sie vom Versuchsleiter Geld, das sie in ein Projekt der zweiten Studentengruppe, der «Kreditnehmer», investieren konnten. Das braucht Vertrauen, vor allem, wenn man nicht weiss, mit wem man es zu tun hat. Denn die Investoren waren mit den Kreditnehmern nur via Computerbildschirm in Kontakt und hatten keine Ahnung, auf welchen ihrer Studienkollegen sie sich einliessen. Das überraschende Ergebnis: Mit Oxytocin in der Nase fielen die Kredite grosszügiger aus als ohne. Das Oxytocin hatte ihr Vertrauen erhöht.“

Im weiteren Verlauf des Artikel steht dann aber dass die Wirkung nicht solange anhält und da war ich wieder beruhigt. Schließlich gibt es ja ein Rücktrittstrecht bei Haustür- und After-Kuschel- Vetträgen.

Dieser Stoff verdient Ihr Vertrauen

Dennoch, die Hormone, die durch Berührungen freigesetzt werden spielen eine Rolle im ganzen Leben von der Wiege bis zum Schluss. Wie sich gute Wirkung einstellen, haben in Zürich andere Jungs im Weißkittel untersucht: (hier ghabe ich die Worte Frauen und Männer durch Mensch ersetzt, da ich sicgher bin, dass wir alle da auf Berührung gleich reagieren.

Das Spiel der Kräfte

„Bei Probanden in einem anderen Versuch etwa helfen die massierenden Hände des Partners, einen nur schon vom Hörensagen furchteinflössenden Standardtest der Psychologie besser zu meistern. Dabei müssen sie vor einem unbekanntem Gremium, allein im Scheinwerferlicht und gefilmt von einer Kamera, ein Bewerbungsinterview durchhalten. Mit der Nackenmassage schlug das Herz der ruhiger, zitterten die Hände weniger und behielt das Gesicht eine rosigere Farbe. Auch stiegen die Werte des Stresshormons Cortisol weniger an. Personen, die vorher keine wohltuenden Hände gespürt hatten, erging es beim Interview weitaus schlechter. Die positiven Effekte der Massage werden maßgeblich durch erhöhte Konzentrationen von Oxytocin im Gehirn vermittelt. Bemerkenswert ist, dass Menschen wohlwollendes Zureden des Partners weit weniger hilft als Massage. Im Gegenteil: Gibt es gute Ratschläge, schneiden sie im Stresstest schlechter ab, als wenn sie sich allein auf das Interview vorbereitet haben. Massierende Menschen helfen, redende Menschen irritieren womöglich oder schaden.“

Na, wer sagt es denn, also doch vor der nächsten Prüfung, dem nächsten beruflichen „Spannungspunkt“ eine Kuschelparty besuchen oder sich private Nackenkrauleinheiten vorher holen.

Wer sich für das Thema Oxytocin und andere Hormone interessiert, meine Materialquellen gebe ich gerne weiter.

Kurznews! :

In den nächsten Tagen setzen wir das **Manuskript der „Haut“- Sendung des WDR** in Auszügen auf die Seite sowie einen **Undercover- Artikel (aus der NRZ)** über unsere Kuschelparty, der wirklich herzerfrischend zu lesen ist, viel Menschliches beschreibt und nicht reißerisch mit der Idee umgeht..

Neu auf der Internet-Seite sind die **Links**, die uns mit anderen Kuschelparties in anderen Städten verknüpfen. Demnächst planen die Münchner auch eine Seite www.alle-kuschelpartys.de .

Jede deutsche Kuschelparty hat etwas andere Formen von der äußeren Gestaltung bis zur Regeldefinition. Mal sehen, vielleicht gibt es irgendwann ein **Mega-Kuscheln** auf der Kölner Domplatte, dem Münchner Hofbräuhaus, dem Berliner Reichstag oder dem Tor von Dr. Oetker in Bielefeld oder einen anderen Austausch. Wir sind immer neugierig wie andere ihre Party gestalten und ob es Regelauslegungsunterschiede gibt.

Schön, dass ihr uns **Musik** schickt, wir versuchen sie zu integrieren in die Party. Wenn das manchmal etwas dauert, dann liegt das am ungeschickten Umgang von Pinguinen mit der Scheibenform!

Neu im Internet ist auch die **Kuschel - Sondernews**, die ihr beim Besuch auf der Party schon in **gedruckter Form** vielleicht schon gesehen habt. Sie soll über Regeln, Zahlen, Hintergründe informieren, wird einmal monatlich erneuert und enthält auch Feedbacks. Zum Weiterverschicken als Links oder Mail Anhang ist sie ideal und erklärt die Idee der Kuschelparty kompakt.

Auf der nebenstehenden Leiste findet ihr den Terminüberblick 2006 mit allen bisher schon feststehenden Terminen.

Zusätze und Sonderveranstaltungen nicht ausgeschlossen, sondern möglich!

April:

7. April	Freitag	19.30
21. April	Freitag	19.30

Mai

13. Mai	Samstag	19.30
27. Mai	Samstag	19.30

Juni

10. Juni	Samstag	19.30
30. Juni	Freitag	19.30

Juli

22. Juli	Samstag	19.30 Uhr
----------	---------	-----------

August

11. August	Freitag	19.30 Uhr
25. August	Freitag	19.30

September

15. September	Freitag	19.30 Uhr
---------------	---------	-----------

Oktober

7. Oktober	Samstag	19.30 Uhr
28. Oktober	Samstag	19.30 Uhr

November

11. November	Samstag	19.30 Uhr
--------------	---------	-----------

Unten noch ein Bild zum Katzen Yoga Cuddle. Bis zur nächsten Kuschelparty grüßt der Pinguin



Fotos

Kuschelparty 18. März Schlussrunde



Kuschelparty 18. März Schlussrunde II



Kuschelparty 4. März



Kuschelparty 4. März Vorbereitungen zum Kuschelberg



Kuschelimpressionen aus der Hordenkuschelei 4. März



Tanzende Hände links Kuschelparty 4. März

